



VORSTELLUNG DER VORZUGSTRASSE KÖNIGSWEG – KRONPRINZESSINNENWEG

Von Wannsee bis zur City-West

Informationsveranstaltung, 22. Juni 2022

Stand: Vorplanung 06/2022

Ablauf 17:30 – 19:00 Uhr

- **Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung**
Dr. Meike Niedbal, Staatssekretärin für Mobilität
Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz
- **Von der Machbarkeit zur Vorzugstrasse**
Gabriele Gluth, infraVelo
- **Vorstellung der Vorzugstrasse**
Bastian Birkenstock, infraVelo
Professor Thomas Richter, SHP Ingenieure
Sven Schicketanz, Bosch und Partner
- **Ausblick**
Gabriele Gluth, infraVelo

Vorstellung der Akteure



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



bosch&partner

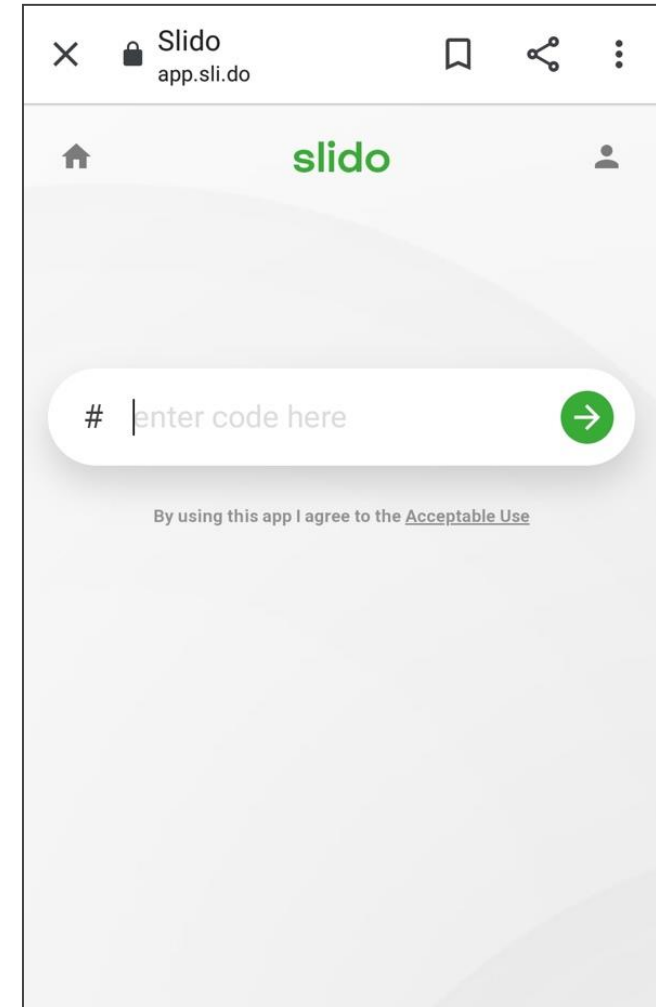


So können Sie mitmachen

Öffnen Sie ein Browserfenster auf Ihrem Smartphone, Ihrem Tablet oder Ihrem PC

Gehen Sie auf die Website:

www.slido.com
mit dem **Code #RSV03**



Starten Sie die Umfragen

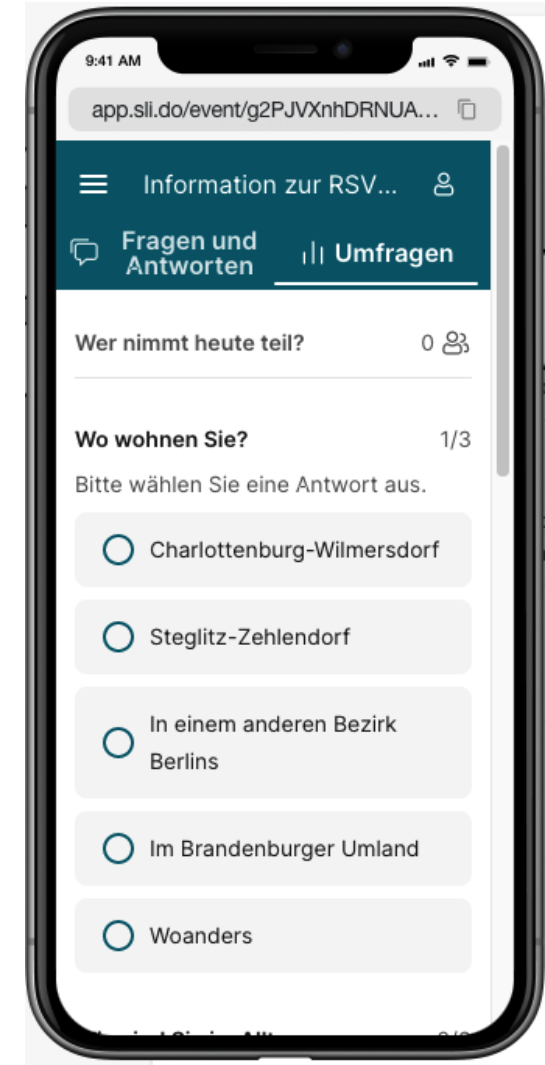
Wo wohnen Sie?

Wie sind Sie im Alltag überwiegend unterwegs?

Haben Sie sich schon an Info- und Dialog-
veranstaltungen zu Radschnellverbindungen
teilgenommen?

www.slido.com

Code #RSV03



01

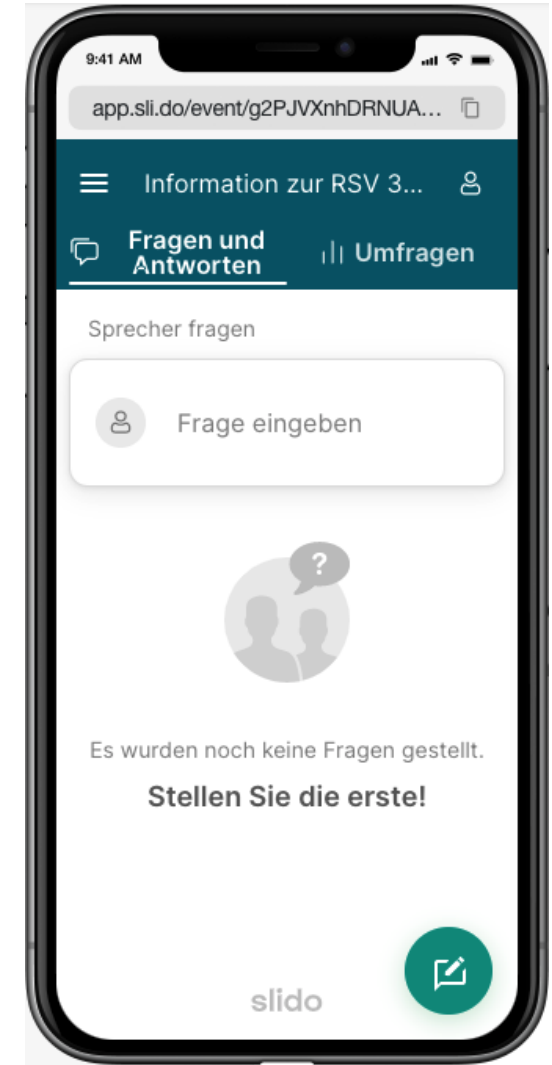
**DR. MEIKE NIEDBAL
STAATSSEKRETÄRIN FÜR MOBILITÄT**

Beteiligen Sie sich mit Fragen und Feedback am Gespräch.

- Die Länge der Beiträge ist begrenzt (160 Zeichen).
- Unangemessene Beiträge werden nicht zugelassen.
- Wir greifen nur Beiträge zum Thema auf.
- Sie können Beiträge anderer Personen unterstützen und kommentieren!

www.slido.com

Code #RSV03



Beteiligen Sie sich mit Fragen und Feedback am Gespräch.

Bitte ordnen Sie Ihren Beitrag einem Bereich/Abschnitt zu, indem Sie eine Beschriftung hinzufügen.

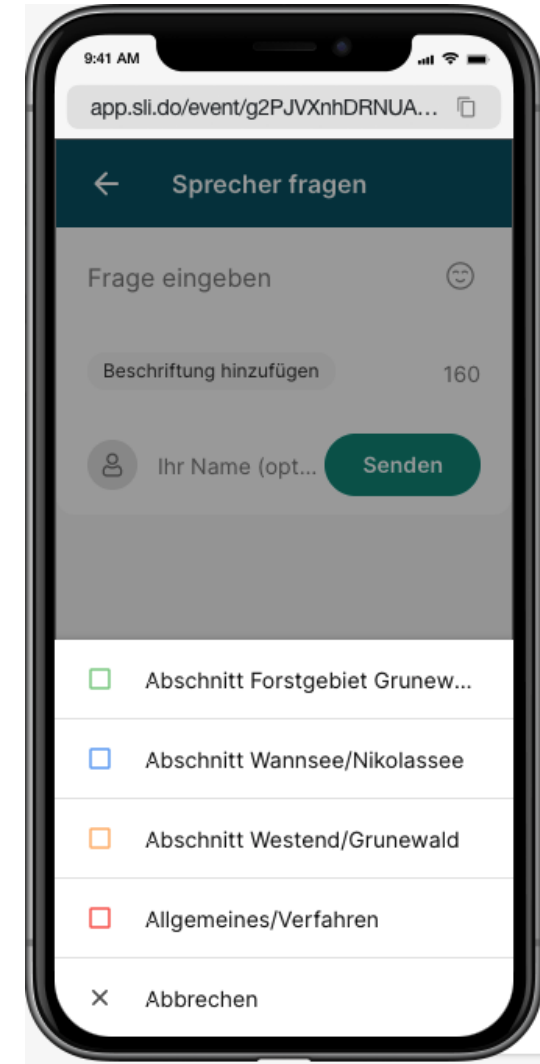
www.slido.com
Code #RSV03



1. „Beschriftung hinzufügen“ anklicken



2. Bereich auswählen



02

VON DER MACHBARKEIT ZUR VORZUGSTRASSE

Qualitätsstandards von Radschnellverbindungen



Routenführung mit hohen Potenzialen



> 5 Kilometer und direkte Wegeführung



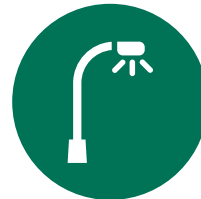
Vorrang für den Radverkehr an Kreuzungen



Breite, gut ausgebaute Radwege (> 3 m breit)



Separater Weg für Fußgänger*innen



Beleuchtung und Winterdienst

Qualitätsstandards von Radschnellverbindungen



Routenführung mit hohen Potenzialen



Breite, gut ausgebaute Radwege (> 3 m breit)



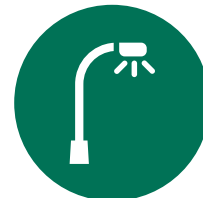
> 5 Kilometer und direkte Wegeführung



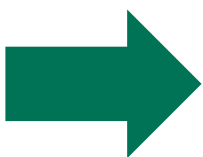
Separater Weg für Fußgänger*innen



Vorrang für den Radverkehr an Kreuzungen



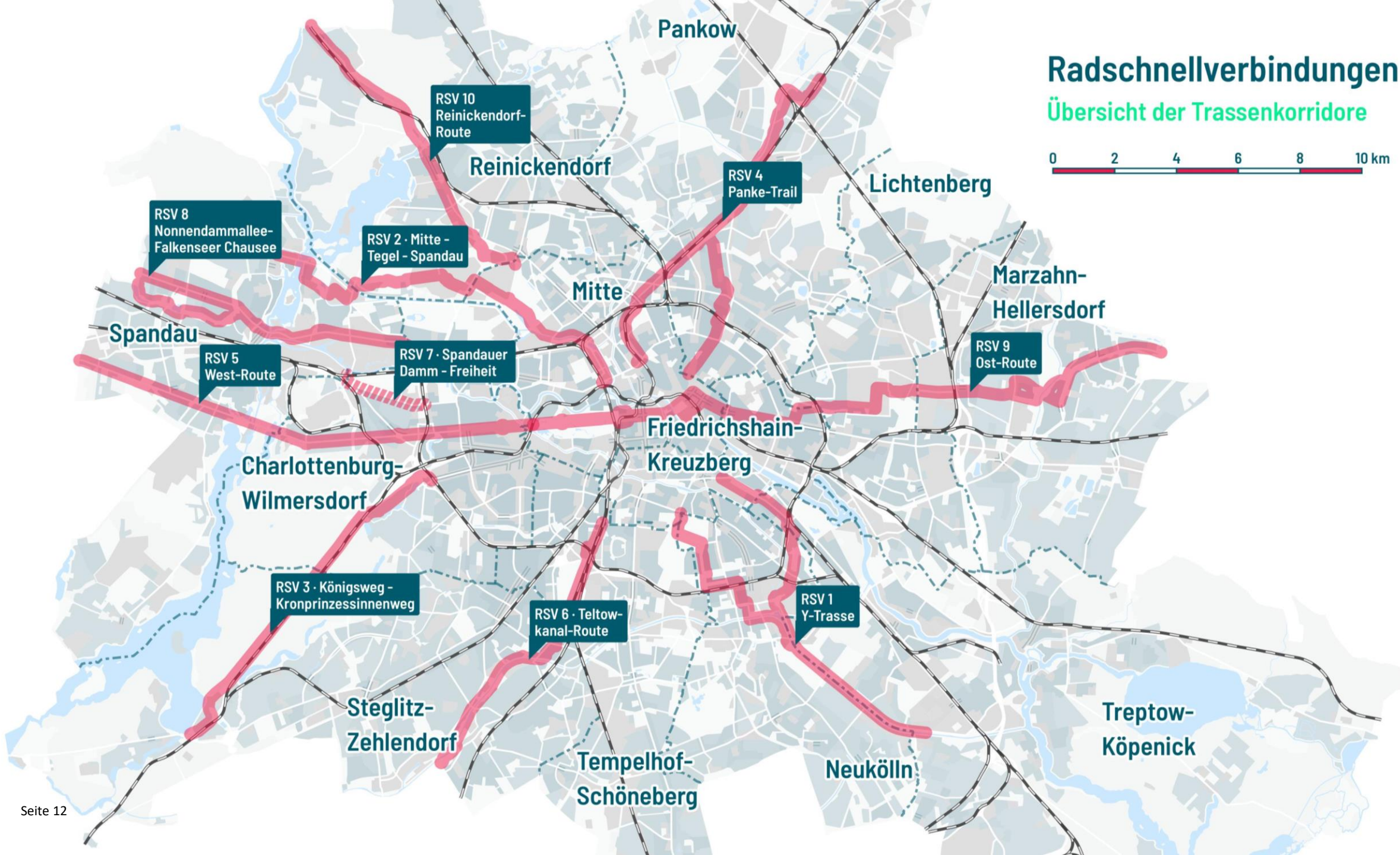
Beleuchtung und Winterdienst



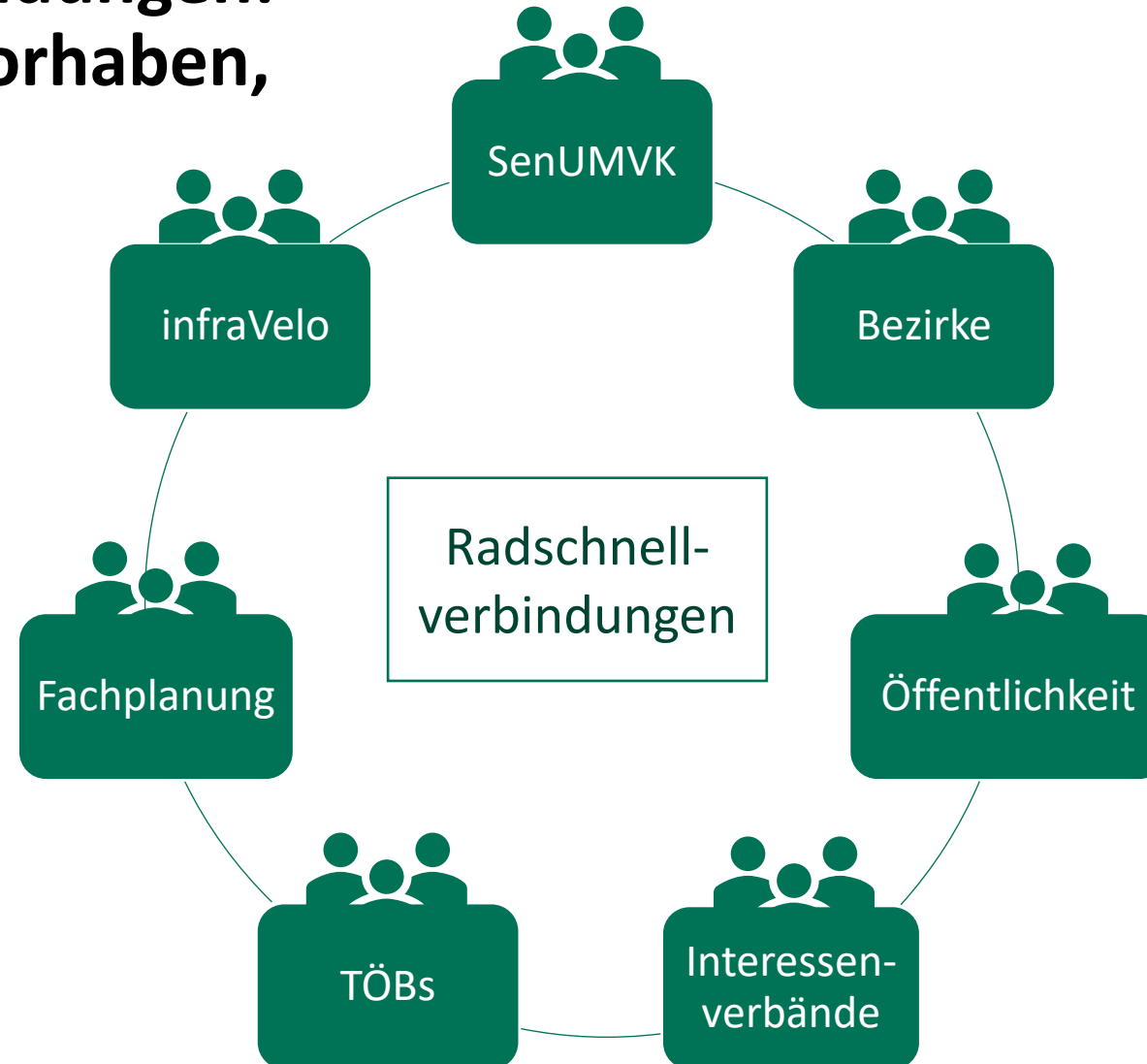
Ziel: Attraktivität des Radverkehrs für den Alltagsradverkehr und den Pendelverkehr stärken, durch 100 Kilometer Radschnellverbindungen bis 2030

Radschnellverbindungen

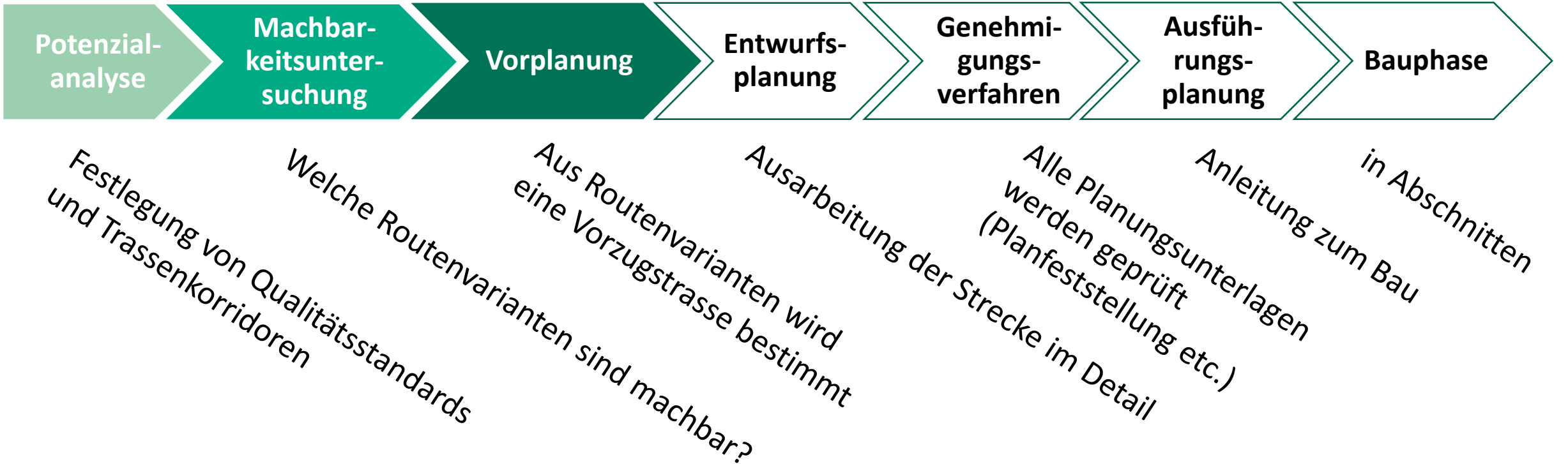
Übersicht der Trassenkorridore



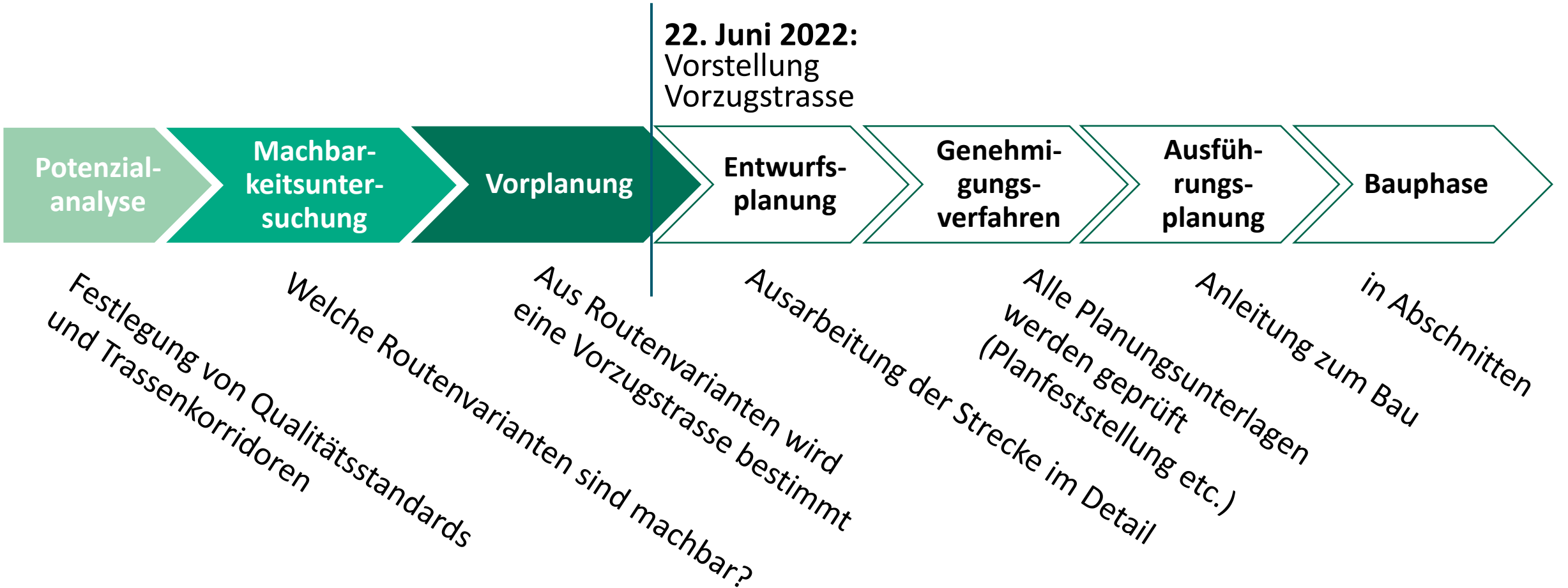
Radschnellverbindungen: ein komplexes Vorhaben, viele Akteure



Der Weg zur Radschnellverbindung ...



Der Weg zur Radschnellverbindung ...



Die Vorplanung im Überblick

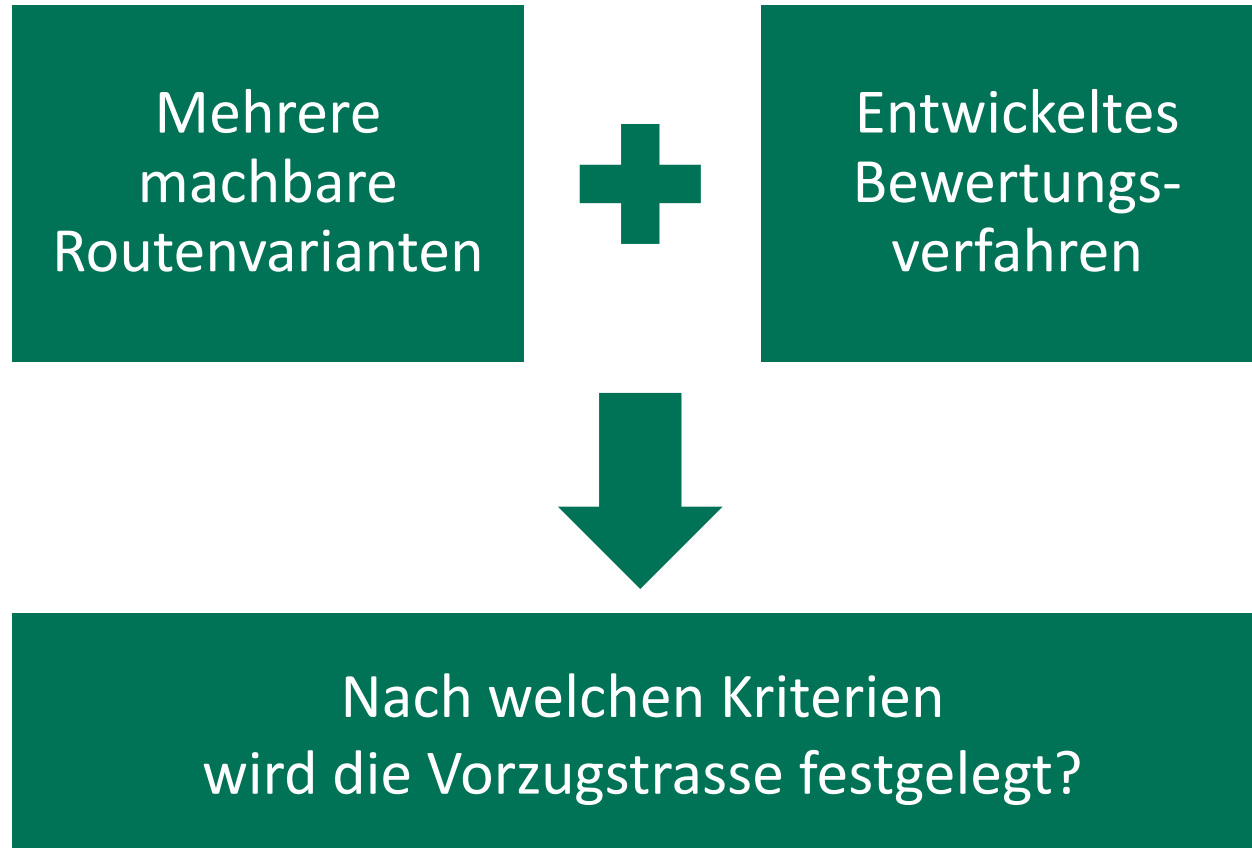
Untersuchung und Bewertung der Trassenvarianten im Detail

Entwicklung von möglichen Führungsformen mit Lageplänen und Querschnitten

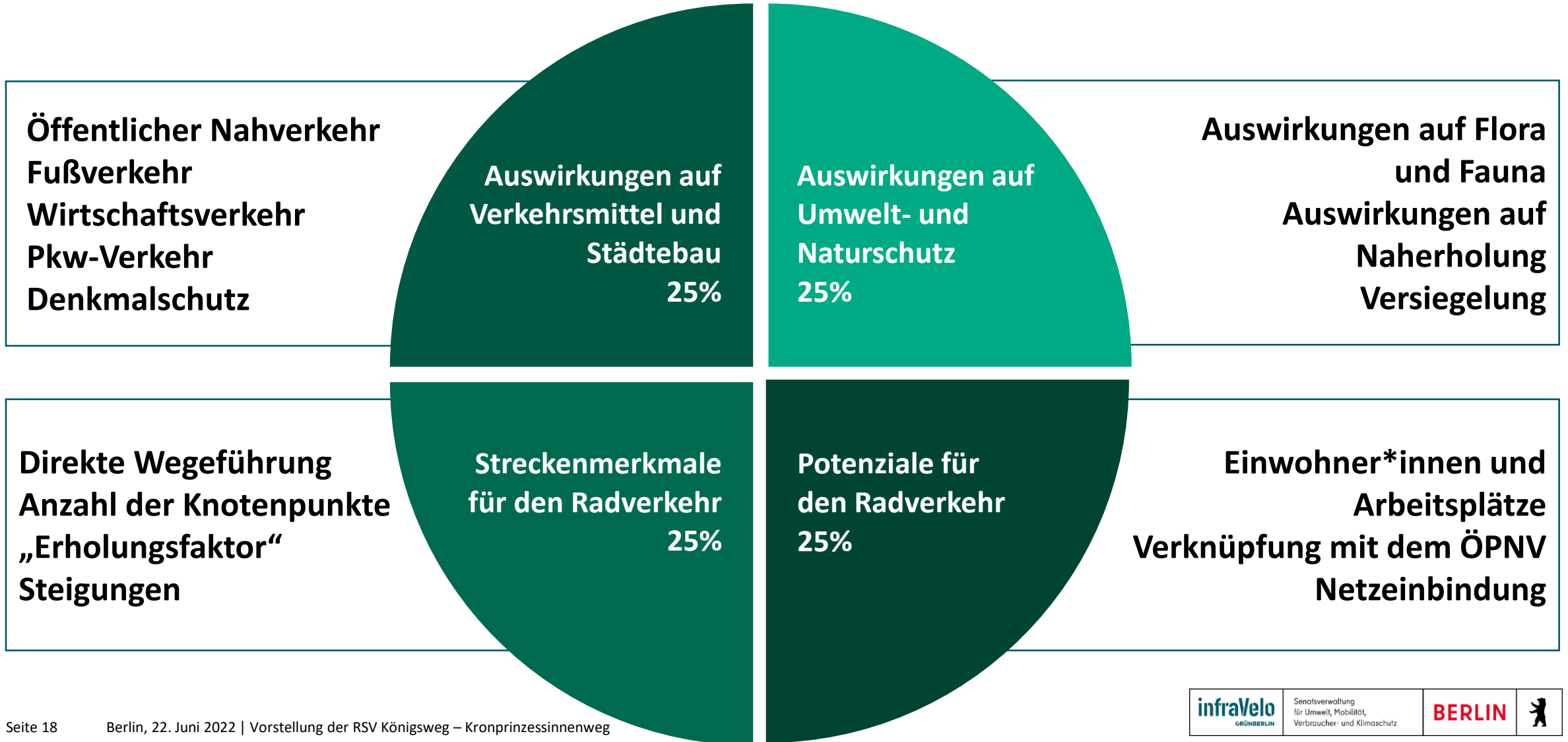
Stellungnahmeverfahren mit Fachabteilungen der Bezirke und Senatsverwaltung

Ermittlung der Vorzugstrasse

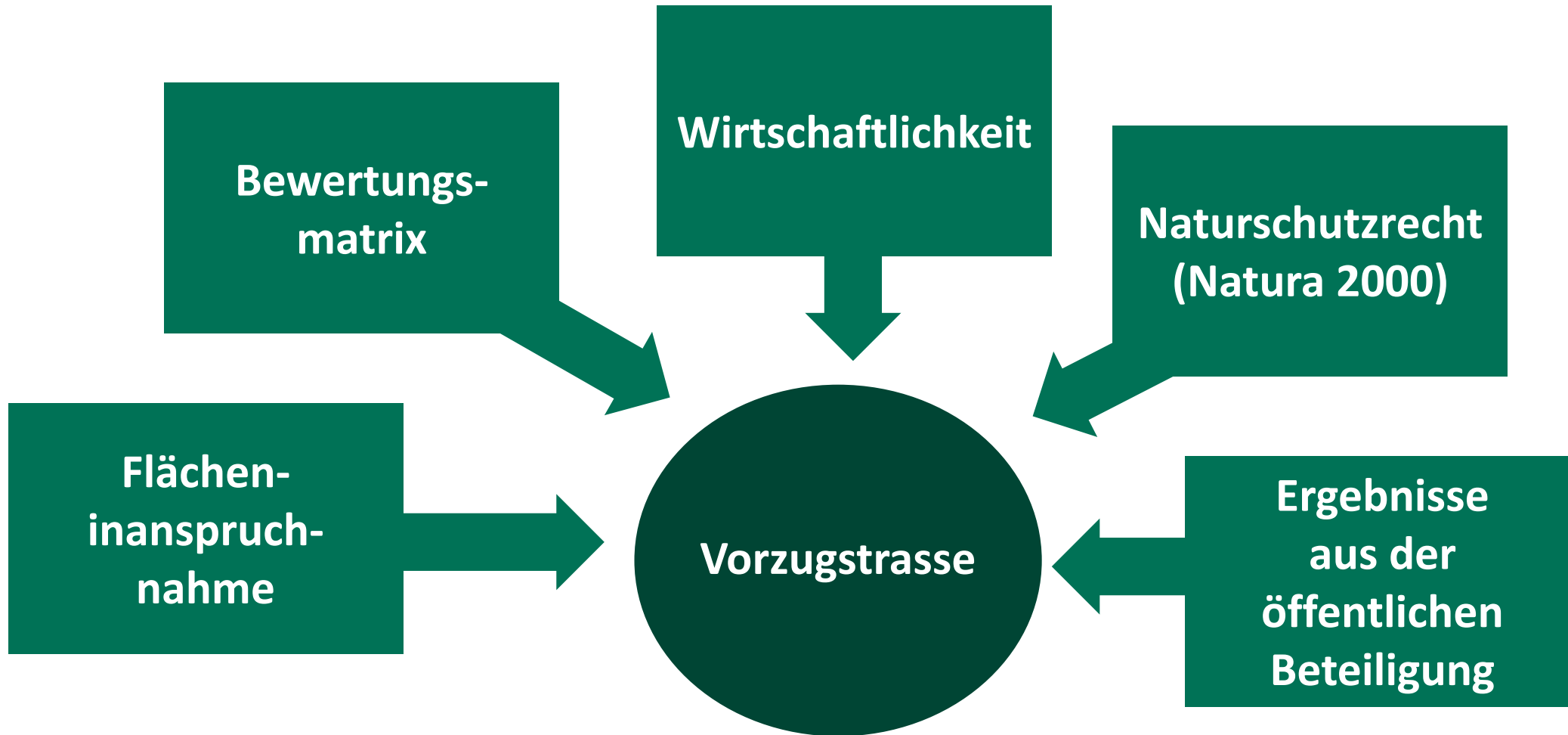
Herausforderungen Vorzugstrasse



Bewertungsmatrix

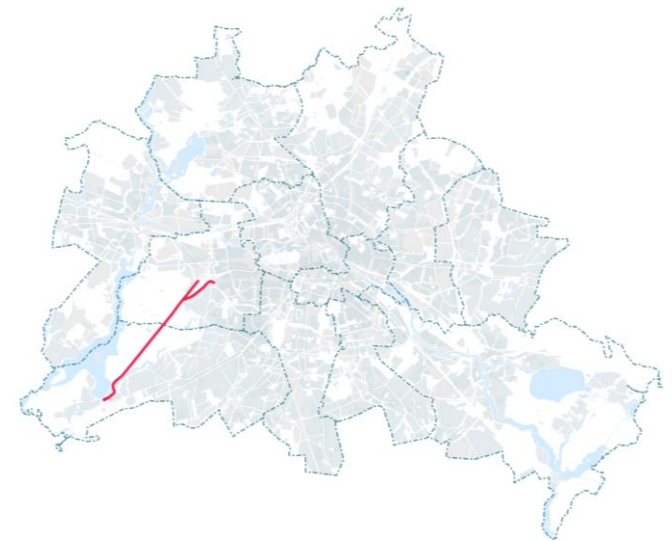


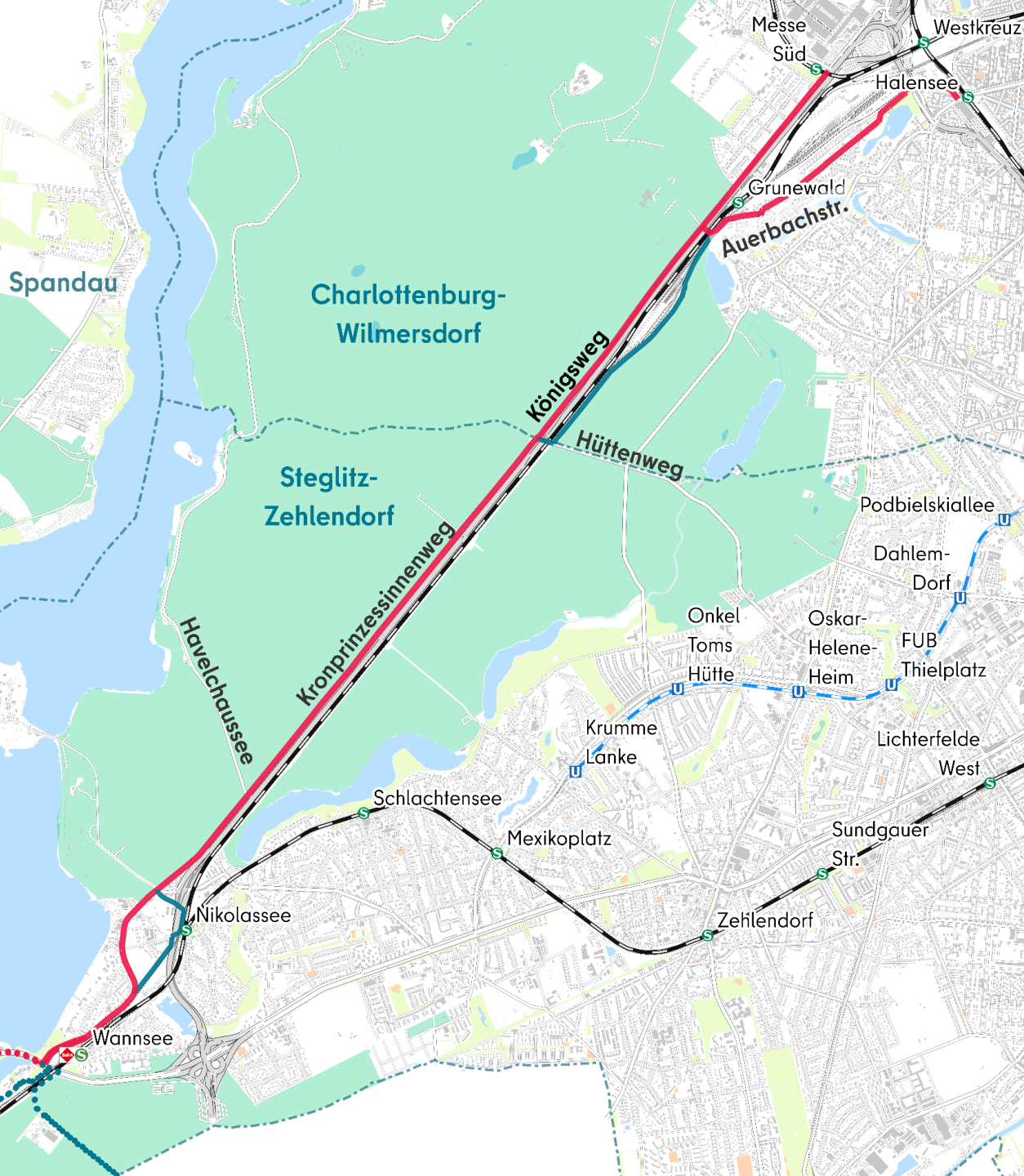
Vom Variantenvergleich zur Vorzugstasse



03

VORSTELLUNG DER VORZUGSTRASSE





Das ist die Vorzugstrasse



Messe Berlin



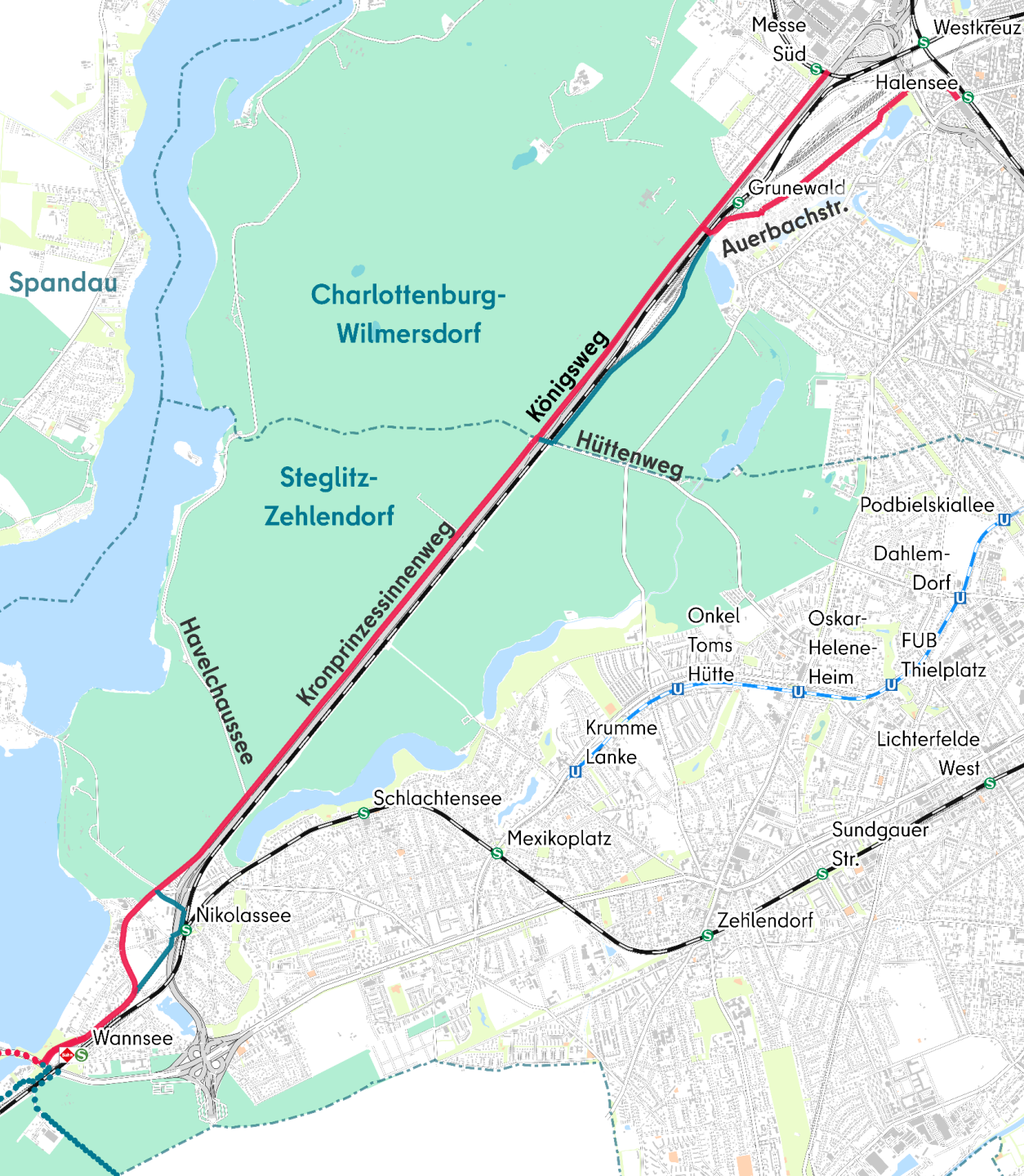
Forstgebiet Grunewald



Strandbad Wannsee



S-Bahnhof Grunewald



Das ist die Vorzugstrasse



13,8 km
Länge



> 2.000
Radfahrende im
IST-Zustand



Reisezeit Rad:
30 Min.



392
Umstiege/Tag
143.000
Umstiege/Jahr



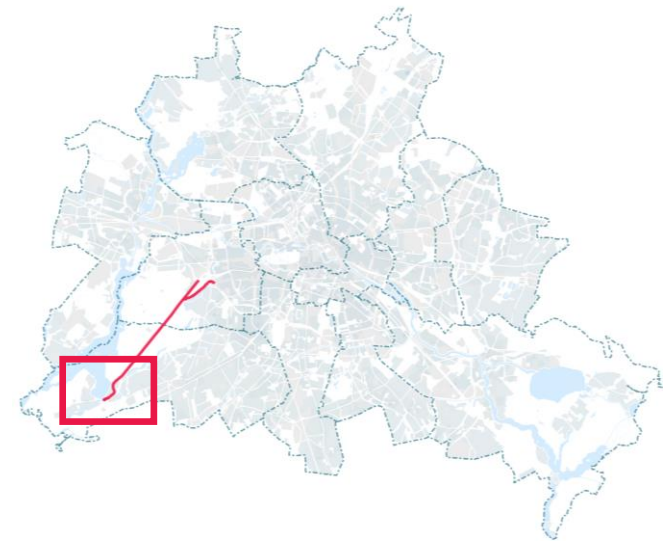
36 t CO₂-
Einsparungen/Jahr



31 Kreuzungs-
situationen

04

VORSTELLUNG DER VORZUGSTRASSE IM BEREICH WANNSEE/NIKOLASSEE

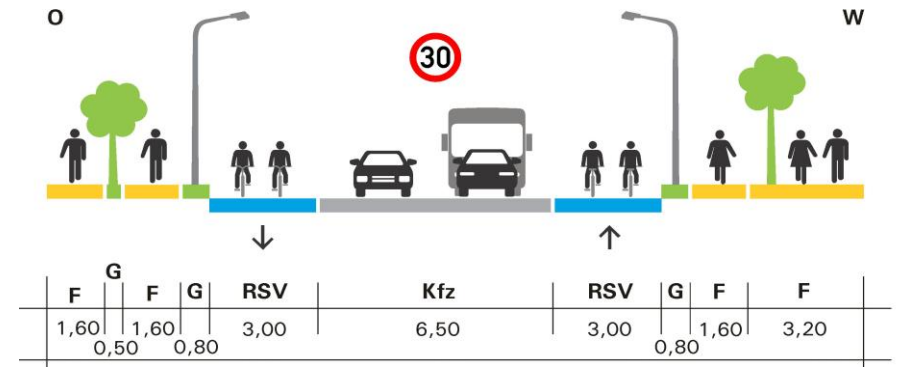




S-Bahnhof Wannsee



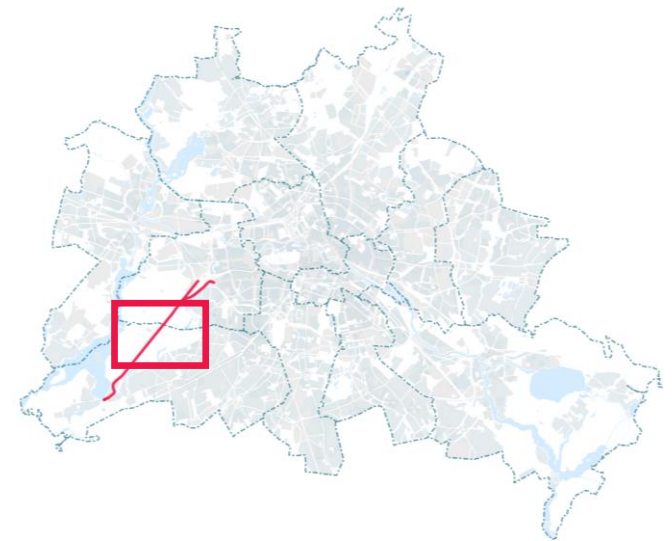
S-Bahnhof Wannsee

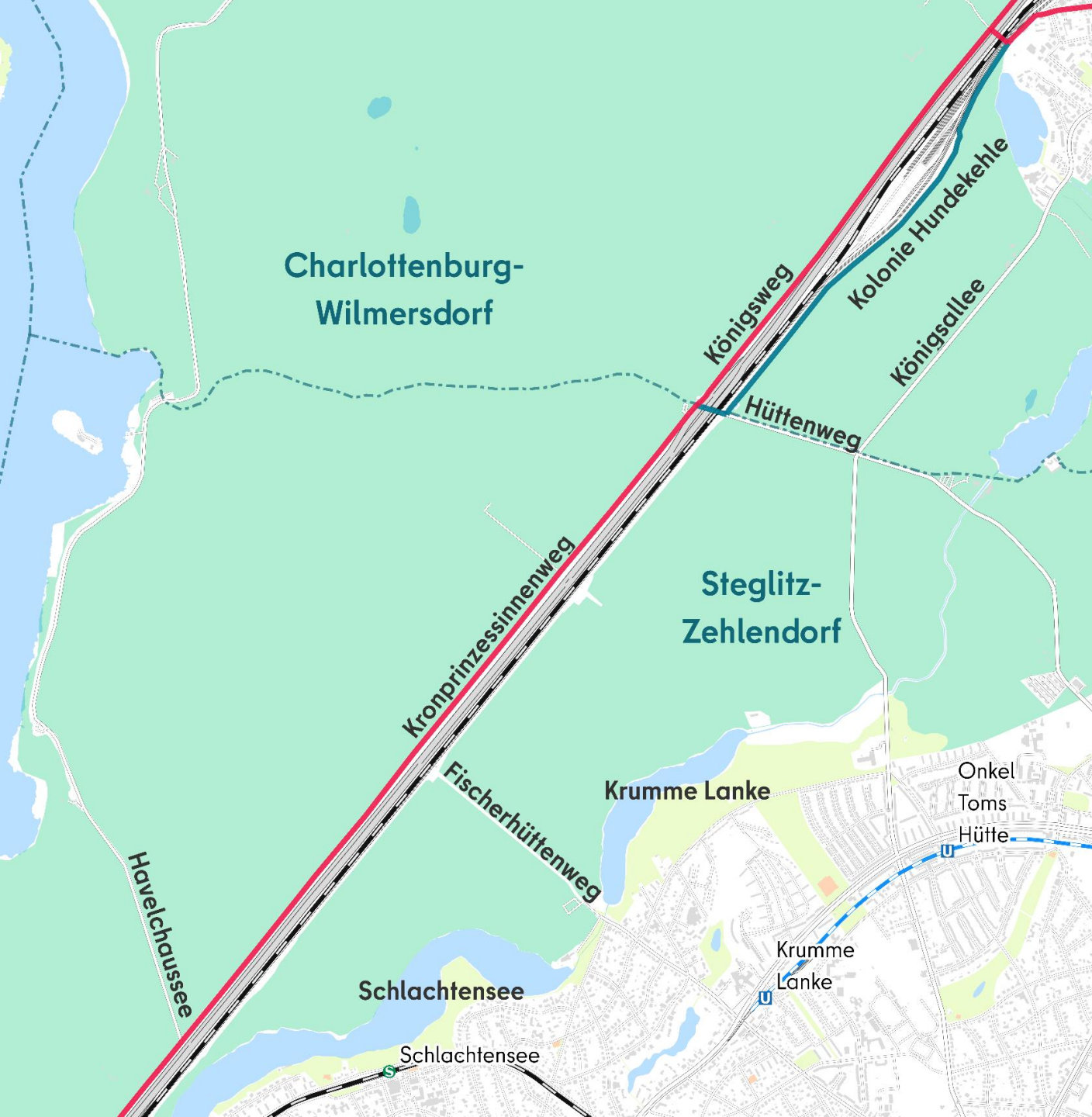




05

VORZUGSTRASSE IM BEREICH FORSTGEBIET GRUNEWALD

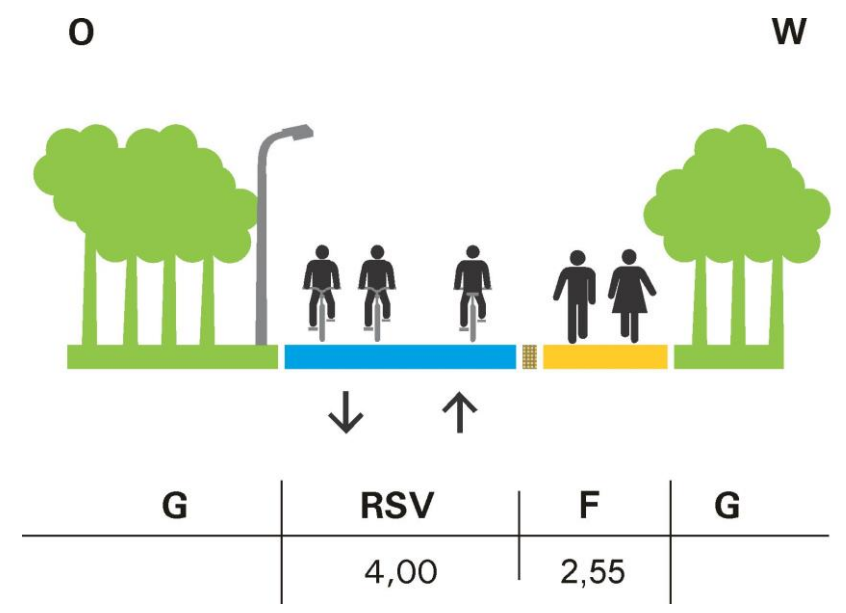
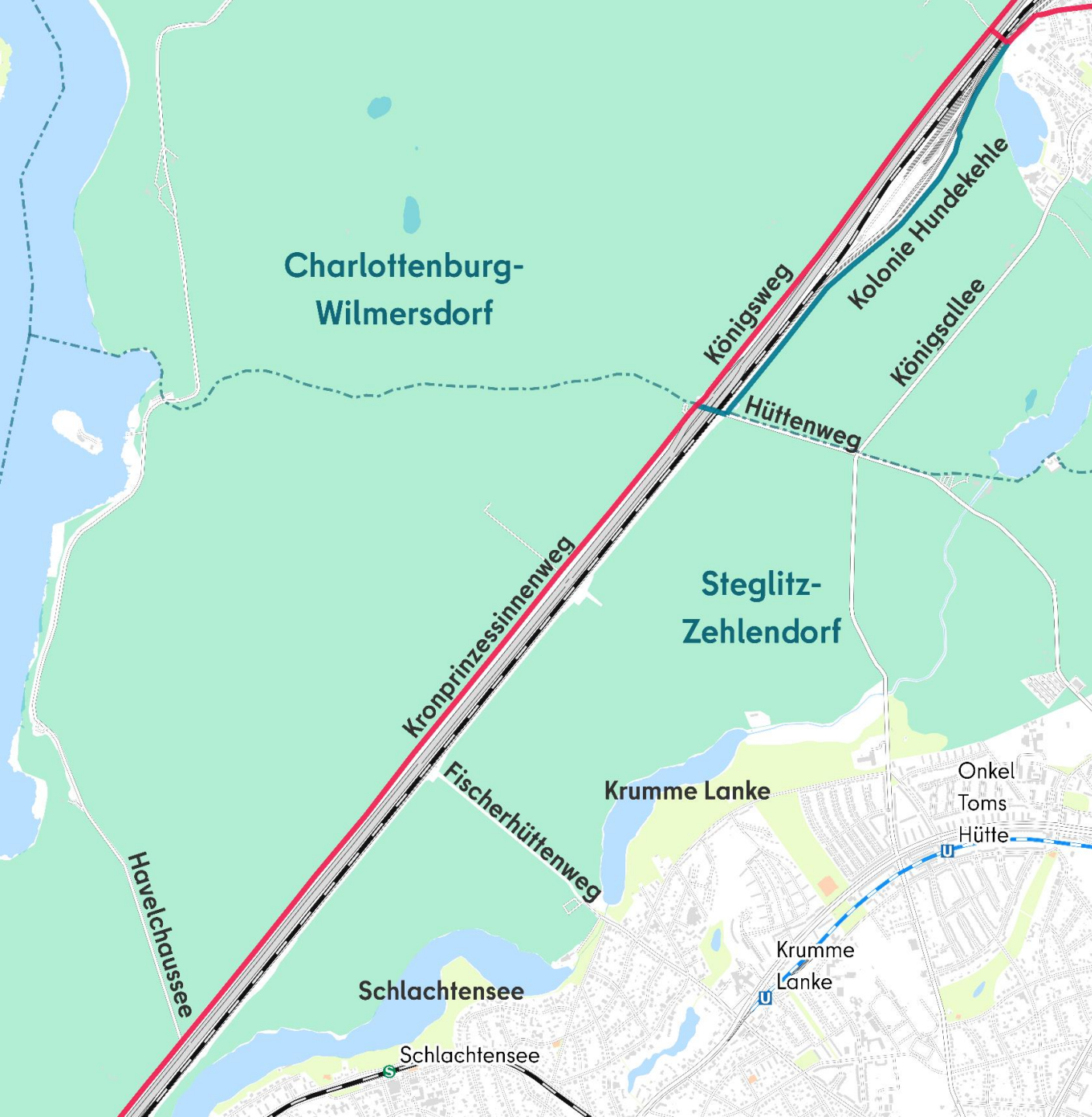




Kronprinzessinnenweg

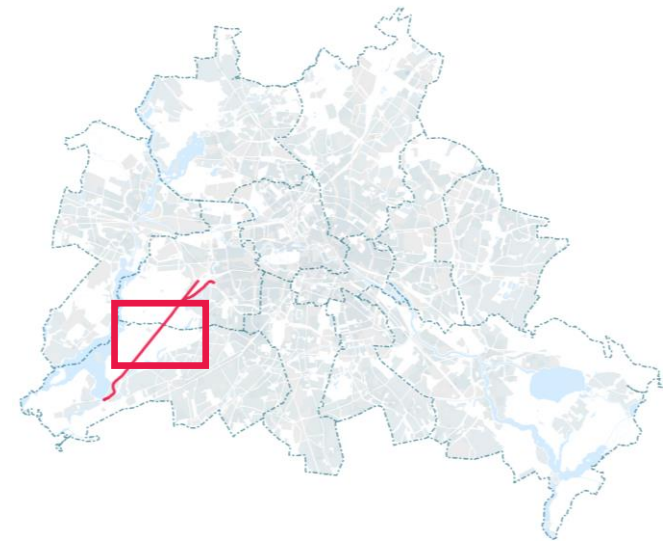


Kronprinzessinnenweg - Hüttenweg



06

FOKUS UMWELT- UND NATURSCHUTZ



Umwelt- und Naturschutz bei Planungsvorhaben

Rechtlicher Rahmen

Einhaltung allgemeiner und spezifischer Vorgaben

Zielsetzung und Vorsorgeprinzip

Optimierung von Vorhaben, nicht Verhinderung

Eingriffe in Natur und Umwelt so gering wie möglich

Vereinbarkeit (mit)

- Artenschutz
- Gebietsschutz

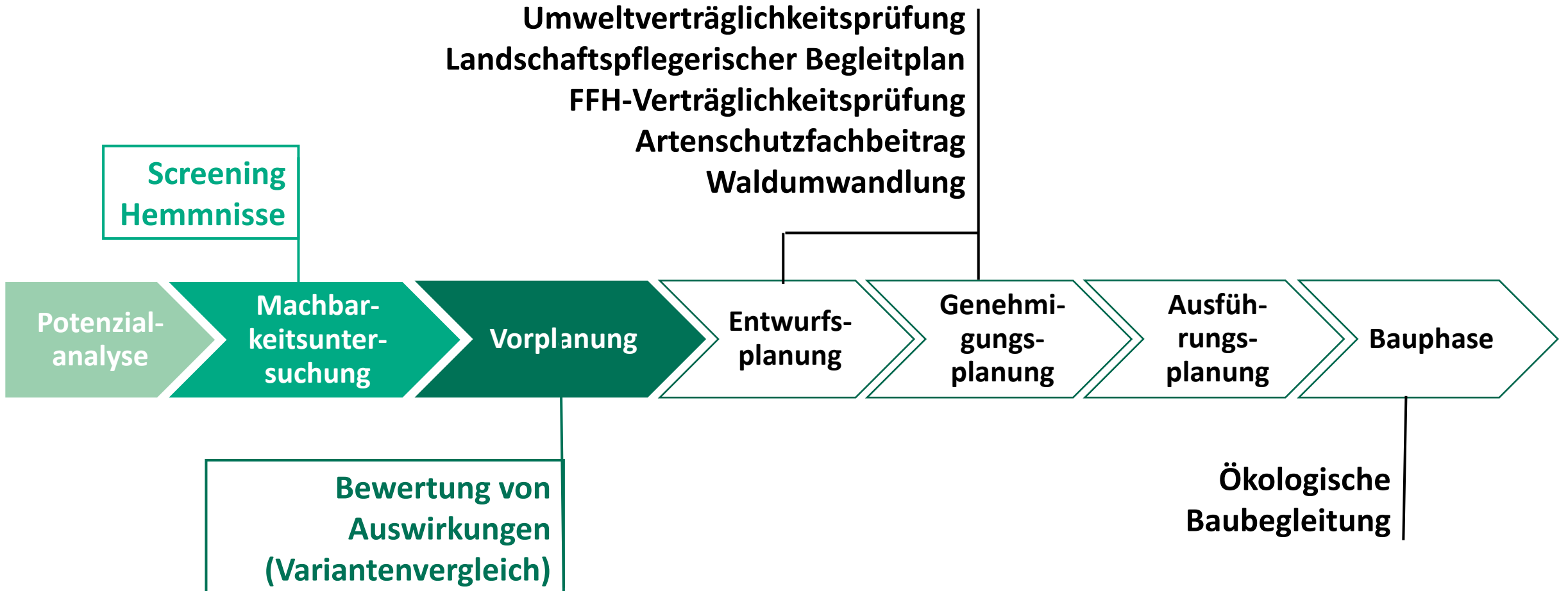
Umwelt- und Naturschutz: Unser Vorgehen



Umwelt- und Naturschutz: Herausforderungen im Grunewald

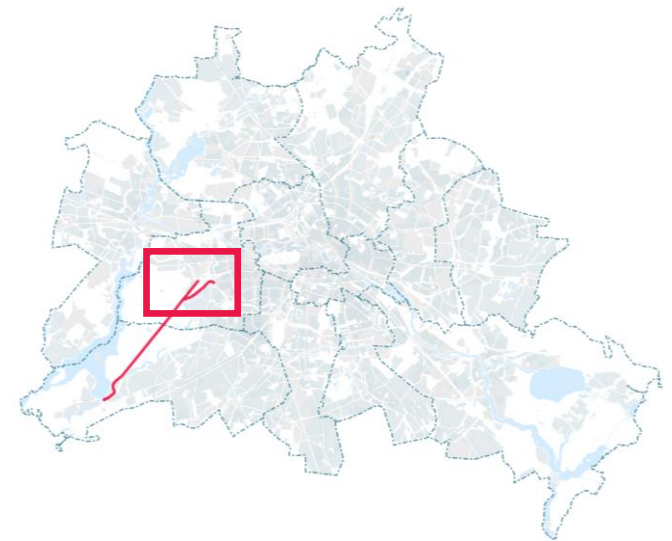


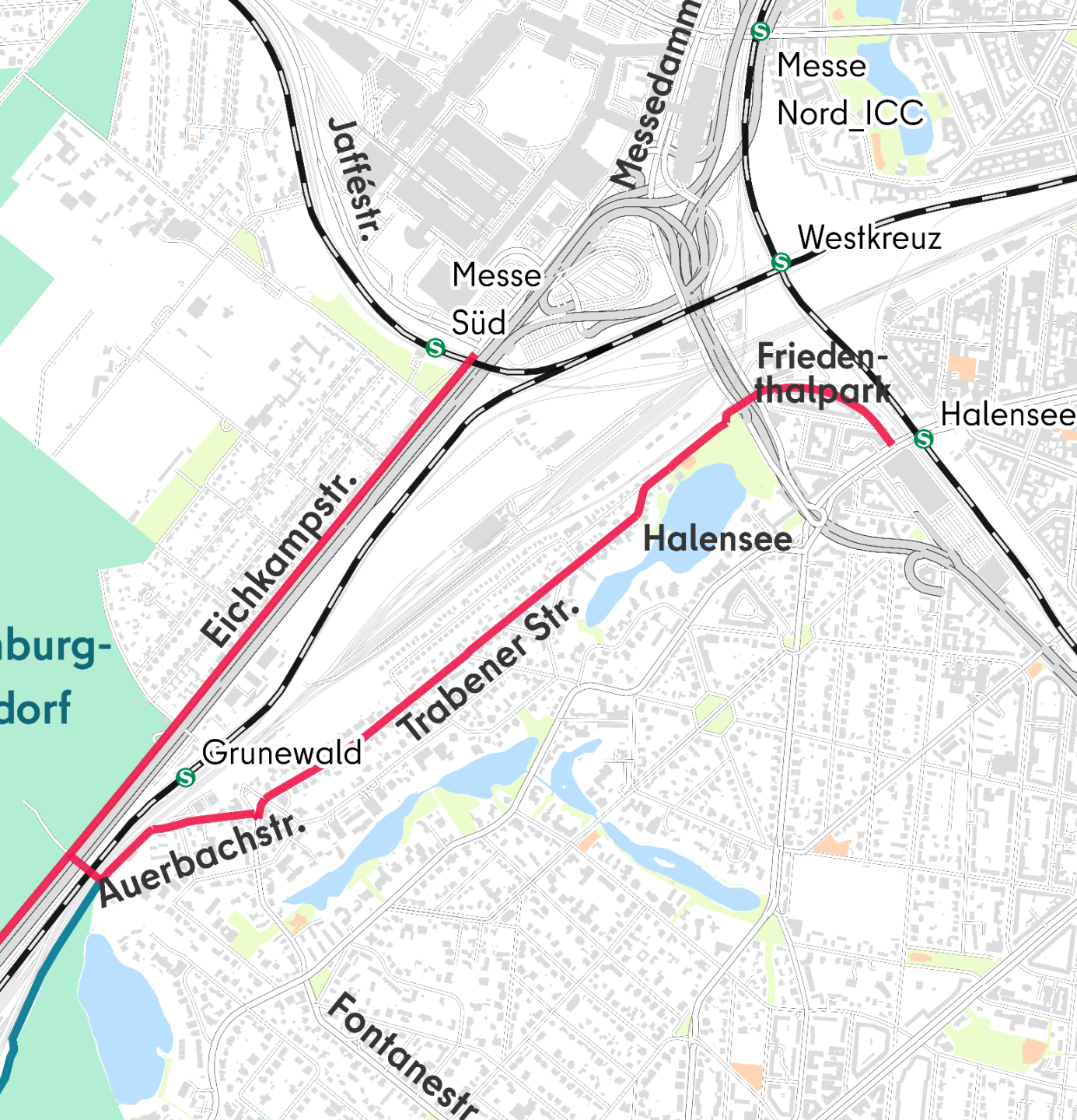
Umwelt- und Naturschutz: Nächste Planungsschritte



07

VORZUGSTRASSE IM BEREICH GRUNEWALD/WESTEND

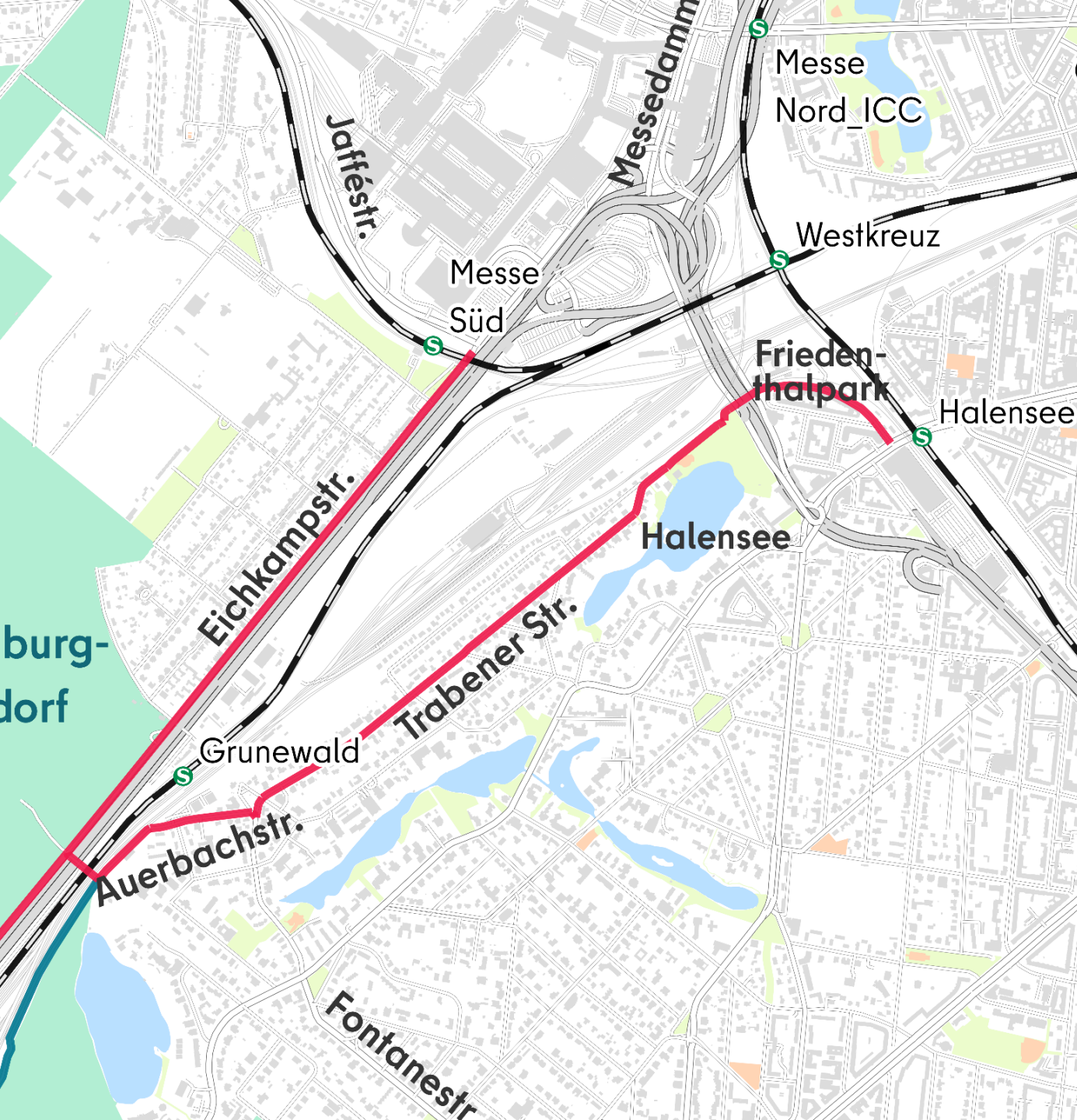




Eichkampstraße



Trabener Straße



Friedenthalpark



Trabener Steg



Ansichtsbeispiel einer möglichen Führungsform Fahrradstraße in der Bornstedter Straße

07

PLANERISCHE KOMPLEXITÄT

Vorzugstrasse: Planerische Komplexität



Fahrradstraßen



Kreuzungs-
situationen



Abstimmungen
mit Fachebenen



Brückenbauwerk
Trabener Steg



RSV-Linienführung
mit Busverkehr



Verkehrstechnische
Untersuchung



Sicherheits-
gutachten



Planfeststellung

Planerische Komplexität beim Umweltschutz



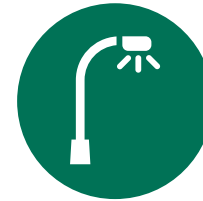
Versiegelung



Waldbestand



Kartierungen



Beleuchtungs-
planung



Kompensations-
maßnahmen



Tot- und Altholz
Habitatsbäume



Fledermaus-
quartiere



Vogelschutz-
gebiet



Erholung



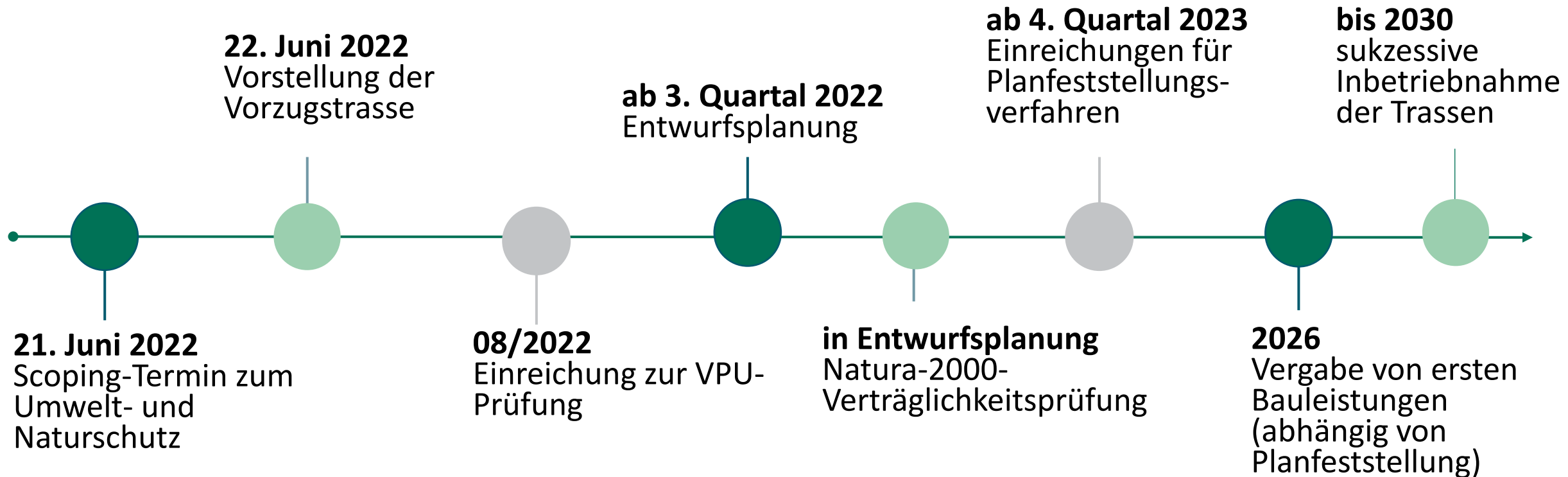
Natura 2000-
Verträglichkeits-
prüfung

08

AUSBLICK

SO GEHT ES WEITER

Ausblick RSV „Königsweg – Kronprinzessinnenweg“



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wir freuen uns auf Ihre weiteren Fragen und Hinweise:
radschnellverbindung@infravelo.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

infraVelo
GRÜNBERLIN

Senatsverwaltung
für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz

BERLIN

